

## **Liberia: 29. November Nationalfeiertag**

Seine Exzellenz Joseph Nyuma Boakai, Sr. Präsident der Republik Liberia, hat per Proklamation, Freitag, den 29. November 2024, zum Nationalfeiertag erklärt. In der Proklamation heißt es, dass auf der dritten Sitzung der 42. Legislaturperiode der Republik Liberia ein Gesetz verabschiedet wurde, das den 29. November eines jeden Jahres zum Geburtstag von William Vacanarat Shadrach Tubman, dem 18. Präsidenten der Republik Liberia, zum Nationalfeiertag erklärt, und zwar in Übereinstimmung mit dem Willen des liberianischen Volkes. Mit diesem Gesetz werden seine produktiven, bedeutsamen Leistungen und seine Politik gewürdigt, darunter die Integrationspolitik, die Einführung des Wahlrechts für Frauen sowie die nationale Politik in Bezug auf viele andere sozioökonomische Entwicklungen und seine Beiträge zur Emanzipation der afrikanischen Kolonialgebiete in die Eigenstaatlichkeit. 28.11.2024

## **Mosambik: Bischöfe rufen zu nationalem Gebetstag auf**

Angesichts anhaltender Unsicherheit und Gewalt in Mosambik hat die Bischofskonferenz des Landes einen nationalen Gebetstag ausgerufen. Am 3. Dezember, dem Fest des heiligen Franz Xaver, sollen landesweit Gottesdienste und Gebete stattfinden, um Frieden, Versöhnung und Stabilität zu erbitten. Die Parlamentswahlen Anfang Oktobers hatten landesweit Proteste ausgelöst, da sie von Manipulationsvorwürfen und der Tötung von Oppositionsanhängern überschattet waren. Auch die Bischofskonferenz hatte die Ergebnisse der Parlamentswahlen als gefälscht und manipuliert zurückgewiesen. Bischof Osório betonte, dass gerade jetzt es notwendig sei, „das Engagement der Kirche für Frieden, Gerechtigkeit, Menschenwürde und den Aufbau einer brüderlichen Gesellschaft zu bekräftigen.“ In Zeiten der Spaltung müsse die Kirche die Einheit fördern und ein Raum der Versöhnung sein. 27.11.2024

## **Simbabwe: Entschädigung für Enteignung!**

Simbabwe plant 331 Millionen Dollar an ehemalige weiße Farmer zu zahlen, deren Land im Jahr 2000 beschlagnahmt wurde. Dies ist ein Schritt, um die Gläubiger dazu zu bringen, einer Umstrukturierung des Schuldenbergs des Landes zuzustimmen, der das Land seit mehr als zwei Jahrzehnten von den internationalen Kapitalmärkten ausgesperrt. Die Regierung hat mindestens 439 ehemalige Landbesitzer als „Begünstigte für einen finanziellen Ausgleich in Höhe von 331 Millionen Dollar“ identifiziert, sagte der Präsident der Afrikanischen Entwicklungsbank, Akinwumi Adesina.

## **Kenia + Uganda: Besorgniserregender Trend**

Amnesty International hat die Entführung des prominenten ugandischen Oppositionspolitikers Kizza Besigye in Kenia und seine anschließende Anhörung vor einem Militärgericht in Kampala verurteilt. Die Menschenrechtsorganisation erklärte, die Aktion sei „Teil eines wachsenden und besorgniserregenden Trends der grenzüberschreitenden Unterdrückung durch Regierungen, die Menschenrechte außerhalb ihrer Grenzen verletzen“. Amnesty International beschuldigte Uganda, „systematisch“ gegen oppositionelle politische Parteien vorzugehen. 26.11.2024

## **Madagascar: Toilettenrevolution**

Im Land hat nur einer von drei Menschen Zugang zu einer richtigen Toilette. In den Fischerdörfern im Süden des Landes findet jedoch eine stille Revolution statt. In der Küstengemeinde Saint-Augustin sind Dutzende von behelfsmäßigen Toilettenhäuschen in der Nähe von Familienhäusern entstanden, was einen bedeutenden Wandel der lokalen Praktiken darstellt. Ein solches Gebäude, das sich drei Haushalte teilen, bietet Platz für 17 Personen. „Wir Menschen hier haben schon immer im Freien unsere Notdurft verrichtet. Das ist kulturell bedingt. Aber man hat uns erklärt, dass das Krankheiten verursacht. Also haben wir vor zwei Monaten beschlossen, das zu ändern. Wir haben unser Geld zusammengelegt und gebaut.“, sagt Linah, eine Mutter aus der Gegend. 26.11.2024

## **Kenia: Plastikfressendes Insekt entdeckt**

Wissenschaftler des Internationalen Zentrums für Insektenphysiologie und -ökologie (ICIPE) in Nairobi haben ein Insekt entdeckt, das helfen könnte, das Problem des Plastikmülls zu lösen. Es ist das erste Mal, dass eine in Afrika beheimatete Insektenart in der Lage ist, verschmutzendes Plastik abzubauen. Die Wissenschaftler haben herausgefunden, dass die Larven des Kleinen Mehlwurms, einer Käferart namens *Alphitobius*, in der Lage sind, Kunststoffe zu fressen. Die afrikanischen Länder stehen wegen geringen Wiederverwendung und des fehlenden Recyclings von Kunststoffprodukten vor einer besonderen ökologischen Herausforderung. 26.11.2024

## **Kap Verde: Transformation der Landwirtschaft**

Nur vier Jahre nach einer schweren Dürre erleben die Kapverden einen bemerkenswerten Wandel in der Landwirtschaft. Einst kämpfte die Inselgruppe um den Erhalt der Ernten, jetzt setzt sie auf Innovation. Kap Verde mobilisiert erhebliche Ressourcen für die Einführung innovativer Kulturpflanzen und die Ausweitung der Meerwasserentsalzung. Ergänzend zu diesen Bemühungen wird ein ehrgeiziges landwirtschaftliches Versicherungssystem eingeführt, um den Landwirten weitere Stabilität zu bieten. 25.11.2024

## **Senegal: Das Ende einer Ära**

Die Partei (Pastef) von Präsident Bassirou Diomaye Faye die Parlamentswahl klar gewonnen. Die Patrioten Senegals für Arbeit, Ethik und Brüderlichkeit (Pastef) konnte laut den veröffentlichten vorläufigen Ergebnissen 130 der 165 Abgeordnetenmandate und damit mehr als drei Viertel der Sitze erringen. Die Partei hatte zuvor den Wahlsieg bereits für sich reklamiert. Die Koalition Takku Wallu, die vom ehemaligen Präsidenten Macky Sall angeführt wird, kommt auf nur 15 Sitze. Der politische Einfluss von Parteien und Persönlichkeiten, die das Land in den vergangenen 25 Jahren maßgeblich prägten, ist endgültig vorbei.

**Weitere Info:** <https://netzwerkafrika.de/>

[Namibia: Nochmal SWAPO oder erste weibliche Regierungschefin](#)

[Nigeria: Umweltverwüstung – Ölpipeline undicht](#)

[Sambia: Bischöfe schlagen Alarm](#)

[Tansania: Maßnahmen nach tödlichem Einsturz](#)